

Gegen ein trostloses Fest: Tim Leder sammelt für Grenzenlos

Mit bunten Päckchen und süßen Plätzchen will Tim Leder seinen Mitmenschen zu Weihnachten eine Freude bereiten. Im sozialen Netzwerk Facebook hat der 17-Jährige seine Freunde dazu aufgerufen, ärmeren Menschen die Feiertage zu versüßen – mit selbst Gebackenem, Spielen, Büchern oder anderen Geschenken, die im Aschaffenburg-Café Grenzenlos abgegeben werden können.

Zehn seiner Freunde haben Tim Leder zugesagt, sich an der Aktion zu beteiligen. Auf Facebook haben sich über 20 junge Leute gemeldet. Einen festen Termin für die Aktion gibt es nicht. Bis 23. Dezember können die guten Gaben im Café

Grenzenlos (Frohsinnstraße 10) abgegeben werden. Warum sich der Schüler des Friedrich-Dessauer-Gymnasiums für sozial schwächer gestellte Menschen engagiert? Er möchte zeigen, dass es Jugendliche gibt, die sich um die Belange ihrer Mitmenschen kümmern. »Und einen Gegenpol zu den vielen selbstzentrierten Menschen schaffen.« Tim Leder hat ein Englisch-Wörterbuch und eine Karteikarten-Box zum Vokabellernen festlich verpackt. Passend dazu verschenkt der 17-Jährige kostenlose Englisch-Nachhilfe. Denn: »Bildung steht im Mittelpunkt meines Lebens.« Die will er zu Weihnachten auch anderen Menschen ermöglichen. *nico*



Süßes Gebäck und bunte Geschenke: Maurits Zevering, Tim Leder, Thi Truong, Yannick Freund, Michelle Herzog und Melanie Bretz (von links) sammeln weihnachtliche Gaben für sozial schwächer gestellte Menschen.

Foto: Victoria Schilde